

Männl. A-Jugend gewinnt Spitzenspiel in Schnaitheim

Geschrieben von: Jochen Karow

Montag, den 30. November 2009 um 08:13 Uhr

In einem äußerst spannenden Spiel gelang es der mJA den Favoriten aus Schnaitheim schließlich mit zwei Toren zu bezwingen. Beiden Mannschaften war in der Anfangsphase eine gewisse Nervosität sichtbar anzumerken. Gegen die körperlich deutlich überlegen Gastgeber ging man zwar mit 0:1 in Führung, musste diese aber schnell wieder abtreten. Bis zum 5:5 verlief das Spiel sehr ausgeglichen und beide Teams bewegten sich auf Augenhöhe. Begünstigt durch eine kurze Schwächephase, in der Giengen sich drei technische Fehler am Stück erlaubte, gingen die Hausherren mit 8:5 in Führung. Die TSG riss sich aber zusammen und es gelang den Spielern den Spielstand beim 8:8 wieder auszugleichen.

Schnaitheim legte ein Tor vor, Giengen antwortete im Gegenzug. Dieses Spielchen zog sich bis kurz vor Ende des ersten Durchgangs hin (14:14). Giengen nutzte kurz vor der Pause eine Überzahlsituation geschickt aus und ging mit 14:16 in Führung. Beim Stand von 15:17 wurden die Seiten gewechselt.

Dieser zwei Tore Vorsprung konnte bis Mitte der zweiten Halbzeit gehalten werden, jedoch machte sich zunehmend ein gewisser Kräfteverschleiß - bedingt durch intensivste Abwehrarbeit - bemerkbar und Schnaitheim konnte beim 21:21 wieder ausgleichen. Als der Gastgeber dann mit 23:21 in Front ging drohte das Spiel zu kippen. Doch Giengen bewahrte Ruhe und spielte konsequent weiter. Die Jungs kämpften in der Verteidigung um jeden Ball und es gelang ihnen 5 Tore in Folge zu erzielen, was beim Stand von 23:26 die Vorentscheidung bedeutete. Schlussendlich stand ein 24:26 Erfolg zu Buche. Giengen bleibt weiter ungeschlagen und übernimmt durch diesen Sieg nun die Tabellenführung.

Männl. A-Jugend gewinnt Spitzenspiel in Schnaitheim

Geschrieben von: Jochen Karow

Montag, den 30. November 2009 um 08:13 Uhr

Es spielten:

Jochen Renelt - Benedikt Grötchen (5), Drilon Bugani (3/1), Manuel Mallidis (3), Philipp Frühsammer (1), Bernd Fischer (3), Marius Bauer (9), Dennis Schellenberger, Max Bux, Michael Lindel (1), Patrick Geyer(1).